

# Podcast zum suboptimalen Zustand der heutigen Schulen

Beitrag von „Christoph Kuropka“ vom 13. August 2024 00:48

## Zitat von Quittengelee

Mir ist nicht klar, worauf das hinauslaufen soll.

Davon liegt so gut wie nichts überhaupt in der Macht der Schulen. Was soll ein Jammern über Eltern, Sozialverhalten der SuS oder gar Jugendarbeit bringen? Bist du selbst vollausgebildete Lehrkraft mit Berufserfahrung oder sprichst du doch eher als Vater?

Und was sind überhaupt ideologische Scheuklappen und was 'Umwertung von Werten', auf welchem ideologischen Dampfer bist du selbst unterwegs? Einen informativen Austausch zwischen verschiedenen an Schule beteiligten Fachkräften Stelle ich mir jedenfalls anders vor.

Mach doch zum Beispiel eine Folge mit einer Schulbegleiterin und eine Folge mit einem Sonderpädagogen in der Inklusion, oder besser gleich mit mehreren, weil es in jedem Bundesland anders zugeht. Dann erfährst du vielleicht konkrete Ideen zur Verbesserung bestimmter Probleme oder überhaupt erst von Problemen, die andere haben und was bei ihnen gut funktioniert.

Also nein, ich beteilige mich auch nicht an etwas, wo das Ergebnis schon vorher feststeht, nämlich deiner Meinung zu sein.

Es geht mir nicht darum, "meiner Meinung" zu sein, sondern um einen offenen Austausch. Ich bin "vollausgebildeter Lehrer" und seit zwei Jahrzehnten im Schuldienst im NRW, zunächst an Gymnasien und seit sechs Jahren an einer Gesamtschule. Ich möchte mit anderen Lehrern sprechen und erfahre dabei - leider auch in diesem Forum - vor allem, dass man eben nicht bereit ist zu reden. Sehr schade und meiner Meinung nach Teil des Problems. Als ideologische Scheuklappen empfinde ich große Teile der modernen [Pädagogik](#). Der erste Podcast, den ich am nächsten Wochenende (endlich) aufnehmen werde, wird dies sicherlich verdeutlichen. Solange wir Diskussionen ablehnen, bevor sie überhaupt angefangen haben, werden auch keine stattfinden.